

Forschungsstelle der Vereinigung
Robert-Musil-Archiv
Dr. Elisabeth Albertsen

00152 Roma, 31. X. 1967
via Alessandro Poerio 16A
(Monteverde)

Herrn Professor
Georg Lukács

B u d a p e s t V.

Belgrad Rkp. 2.

Hochverehrter Herr Professor,

der Wiener Schriftsteller Franz Theodor Csokor behauptet in einem Aufsatz über Robert Musil, daß Sie zu Anfang der zwanziger Jahre in Wien öfters mit Musil zusammengetroffen seien. Ich halte es für sehr leicht möglich, daß Csokor Sie (fast unbegreiflicherweise) mit dem Wiener Psychiater Dr. Hugo Lukács verwechselt, bräuchte aber für meine Musil-Biographie Gewißheit in dieser Frage. Ich wäre Ihnen überaus dankbar, wenn Sie mir in zwei Sätzen sagen könnten, ob Sie Musil jemals gesehen haben. Von Musils Seite wissen wir nur, daß er Ihre Theorie des Romans sehr schätzte, besonders vermutlich den Passus über die Ironie als Mystik.

Das Musil-Archiv bereitet seit einiger Zeit einen Sammelband über "Robert Musil im Urteil der Welt" vor, der im Rowohlt-Verlag erscheinen wird und an dem zahlreiche Gelehrte von Rang aus vielen Ländern mitarbeiten sollen. Uns ist bekannt (z. B. aus Ihrem Buch wider den mißverstandenen Realismus), daß Sie Musil nicht sehr hoch schätzen, wären aber über einen Beitrag von Ihnen zu dem geplanten Musil-Symposium sehr glücklich, gerade weil die Zustimmung ohnehin überwiegen wird.

Mit dem Ausdruck größter Hochschätzung bin ich

Ihre sehr ergebene

Elisabeth Albertsen
(Dr. Elisabeth Albertsen)

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Casa

Pavia

Via Leverino Poerio 19